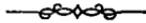


Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.



Konkurrenz-Ausschreibung

für

den Druck von Banknotenformularen.

In nächster Zeit soll der Druck einer Partie Banknotenformulare, ohne Text, zur Ausführung gelangen, und zwar unter Benutzung der bereits beim frühern Druck verwendeten Platten.

Schweizerische Druckereien, welche im Falle sind, neben dem typographischen, auch den Kupferdruck zu übernehmen, und die beiden Druckarten in ihrer eigenen Offizin auszuführen, und deren Arbeitslokale die erforderliche Gewähr für Sicherheit bieten, wollen ihre Adressen bis am **15. Juni nächsthin** dem unterzeichneten Departement einreichen.

Die Mittheilung des Programmes für Uebernahme der Arbeit wird später denjenigen Firmen zugefertigt, welche in Bezug auf Leistungsfähigkeit und Betriebssicherheit den Anforderungen entsprechen können.

B e r n, den 28. Mai 1886.

Eidg. Finanzdepartement.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Pflasterer- und Holz-Cement-Bedachungsarbeiten für ein neues Zeughaus in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Bedingungen sind beim eidg. Oberbauinspektorat in Bern und im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebnahmsofferten sind dem unterzeichneten Departement bis und mit dem **11. Juni nächsthin**, versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Zeughausbau in Thun“ versehen, franko einzureichen.

Bern, den 28. Mai 1886.

Schweiz. Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1886 auf dem Waffenplatz Winterthur werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **12. Juni nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Zürich und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 24. Mai 1886.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

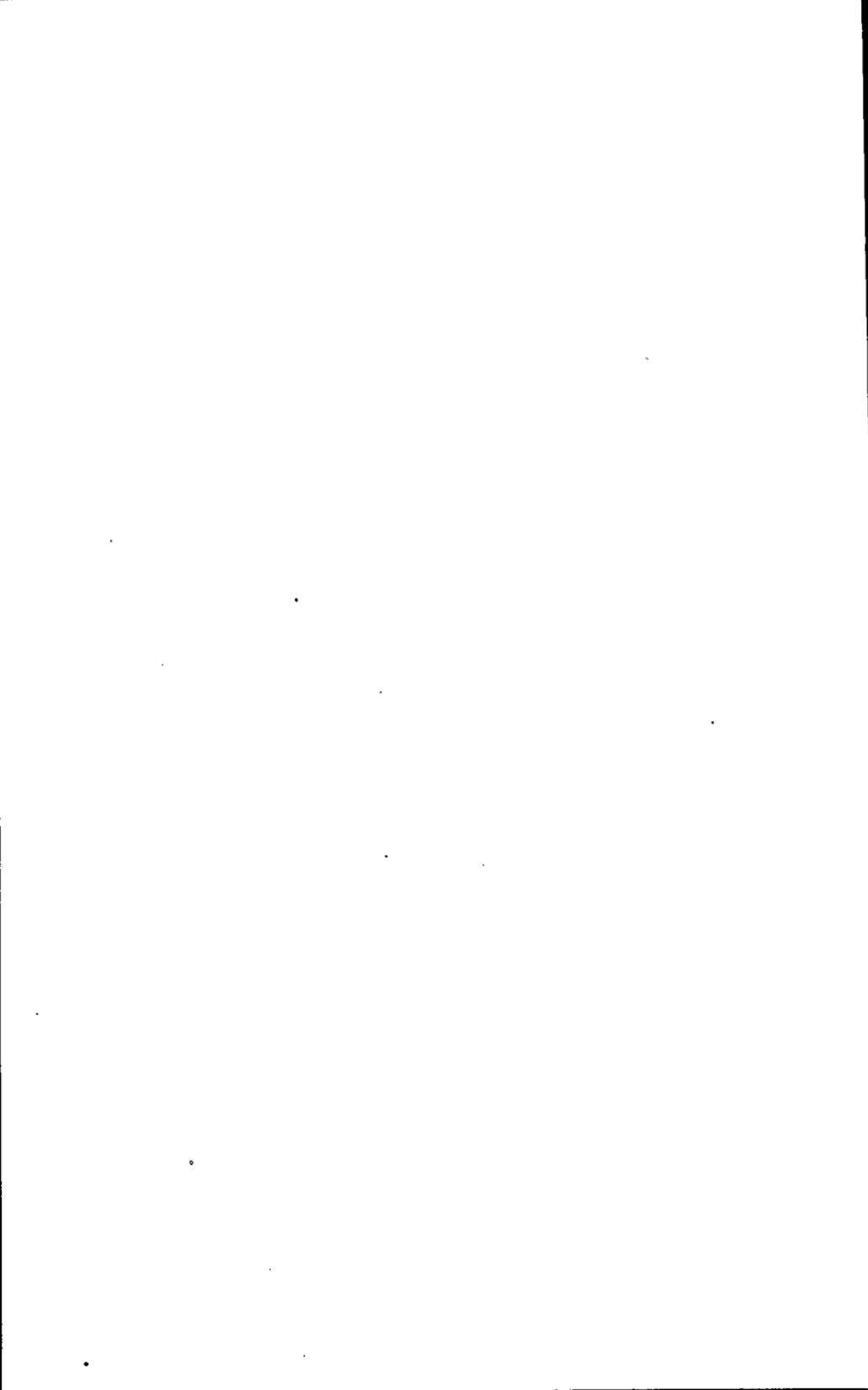
Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 18. Juni 1886 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- 2) Postpacker in Biel. Anmeldung bis zum 18. Juni 1886 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 3) Ablagehalter und Briefträger in Vissoye (Wallis). Anmeldung bis zum 18. Juni 1886 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 4) Telegraphist in Kaiserstuhl. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. Juni 1886 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
-
- 1) Paketträger beim Hauptpostbüro Genf. Anmeldung bis zum 11. Juni 1886 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Büreaudiener beim Hauptpostbüro Lausanne. } Anmeldung bis zum 11. Juni 1886 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Postbote in Freiburg. }
 - 4) Briefträger in Herzogenbuchsee. Anmeldung bis zum 11. Juni 1886 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 5) Postablagehalter und Briefträger in Baltersweil (Thurgau). Anmeldung bis zum 11. Juni 1886 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 6) Postkommis in St. Gallen. }
 - 7) Büreaudiener beim Postbüro Herisau. } Anmeldung bis zum 11. Juni 1886 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 8) Briefträger in Heiden (Appenzell A. Rh.). }
 - 9) Briefträger und Bote in Monteggio (Tessin). Anmeldung bis zum 11. Juni 1886 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
 - 10) Ausläufer des Telegraphenbüro St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 10. Juni 1886 beim Chef des Telegraphenbüro in St. Gallen.





Uebersicht der Verhandlungen

der

Schweizerischen Bundesversammlung.

Ordentliche Sommersession

(5. Session der XIII. Amtsperiode)

Montag 7. Juni 1886 (Nachmittags 3 Uhr) bis Samstag 3. Juli 1886.

Sitzungen des Nationalraths: Juni 7., 8., 9., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 19., 21., 22., 23. (II), 24., 25., 26., 28., 29., 30., Juli 1., 2. (II), 3. — (25 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständeraths: Juni 7., 8., 9., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 19., 21., 22., 23., 24., 25., 29., 30., Juli 1., 2. (II), 3. — (22 Sitzungen.)

Sitzungen der vereinigten Bundesversammlung: Juni 16. (für Trakt. Nr. 34 a, b, c); Juni 30 (für Trakt. Nr. 34 d). — (2 Sitzungen.)

n = Priorität beim Nationalrath; s = Priorität beim Ständerath. — N = Kommission des Nationalraths; S = Kommission des Ständeraths.

1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder des Nationalraths und des Ständeraths.

Nationalrath. Neue Mitglieder:

| | | |
|--------------------|----------------------|-----------------------------|
| Herr Adolf Müller, | für den Kanton Bern, | an Stelle des Herrn Karrer. |
| » Johann Schär, | » » » » | » » » » Bützberger. |
| » Karl Engel, | » » » » | » » » » Kuhn. |
| » Wilhelm Vigier | » » » Solothurn, | » » » » Heutschi. |
| » Jakob Müller, | » » » St. Gallen, | » » » » Kunkler. |

Ständerath. Neue Mitglieder:

| | | |
|------------------------|---------------------|-----------------------------|
| Herr Josef Hildebrand, | für den Kanton Zug, | an Stelle des Herrn Schmid. |
| » Oskar Munzinger, | » » » Solothurn, | » » » » Vigier. |
| » Karl Friedr. Good, | » » » St. Gallen, | » » » » Wartmann. |
| » Joh. Haberstick, | » » » Aargau, | » » » » Zschokke. |

2. Bureaux-Neubestellung. Wahl des Bureau des Nationalraths und desjenigen des Ständeraths.

Bureau des Nationalraths (7. Juni 1886):

Präsident: Herr Morel, Henri, von Colombier, in La-Chaux-de-Fonds.
 Vice-Präsident: » Dr. Zemp, Josef, von und in Entlebuch.
 Stimmzähler: » Thelin, Adrien, von Bioley-Orjulaz, in La Sarraz.
 » Moser, Joh., von und in Klein-Andelfingen (Zürich).
 » Durrer, Robert, von Dallenwil (Nidwalden), in Stans.
 » Cuenat, Henri, von Cœuve, in Pruntrut.

Bureau des Ständeraths (7. Juni 1886):

Präsident: Herr Bory, Alphonse, von und in Coppet (Waadt).
 Vice-Präsident: » Scherb, Albert, von und in Bischofszell.
 Stimmzähler: » Hohl, Joh. Jak., von Heiden, in Herisau.
 » Chappex, Joseph, von Massongex, in Sitten.

3. Budget-Kommissionen. Wahl der Kommission des Nationalraths und derjenigen des Ständeraths für das Budget von 1887 (Priorität beim Ständerath).

N Stockmar, Decurtins, Déglon, Eisenhut, Graf, Holdener, Joris, Landis, Riniker, Tissot, Tobler. (Bureau-Wahl, 17. Juni 1886.)
 S Zweifel, Muheim, Balli, Rusch, Kellersberger, Gavard, Göttsheim. (Wahl vom Ständerath, 9. Juni 1886.)

4. Geschäftsbericht und Staatsrechnung vom Jahr 1885.

a. n Geschäftsbericht 1885. Prüfung der Geschäftsführung des Bundesrathes und des Bundesgerichts vom Jahr 1885. Bericht des Bundesraths vom 20. April 1886 (Bundesblatt I. S. 241, Schluss S. 994). — Bericht des Bundesgerichts vom 17. März 1886 (Bundesblatt I. 673). — Bericht der nationalrätlichen Kommission, 19. Mai 1886 (Bundesblatt II. 437—491).

N Bezzola, Fonjallaz, Kaiser (Soloth.), Klaye, Künzli, Lutz-Müller, Meister, Schümperlin, Schwander, Théaulaz, Vonmatt.
 S Wirz, Berthoud, Bossy, Egli, Kellersberger, Loretan, Trog.

NR. 12., StR. 23., NR. 25., StR. 30. Juni, NR. 1. Juli. — Bundesbeschluss vom 1. Juli 1886: Genehmigung der Geschäftsführung, und Annahme folgender **Postulate**:

1. Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es für Handel und Industrie nicht förderlich wäre, in gewissen Ländern Berufscunulate zu errichten, welche über unsere Handelsinteressen zu wachen, alle die Entwicklung unserer Ausfuhr interessirenden Vorgänge zu controliren und daherige Erkundigungen einzuziehen, sowie das Resultat derselben zusammenzustellen hätten.

2. Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu untersuchen, ob und in welcher Form eine übersichtliche Sammlung der unter der Herrschaft der jetzigen Bundesverfassung getroffenen Rekursentscheide des Bundesraths und der Bundesversammlung veranstaltet werden soll.

3. Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob das Bundesgesetz vom 24. Dezember 1880 betreffend die Auswanderungsagenturen nicht einer ergänzenden Revision zu unterziehen sei.

4. Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen, ob es nicht geboten wäre, in Zukunft auch die Mannschaft der Landwehr-Geniebataillone statt nur deren Cadres je das vierte Jahr zu Wiederholungskursen einzuberufen, und eventuell bezügliche Vorlagen zu bringen.

5. Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen, ob nicht eine Trennung der handelsstatistischen Abtheilung von der Zollrevision im Sinne grösserer Selbstständigkeit der erste-

ren, aber auch der Ausdehnung ihres Geschäftskreises, durchgeführt werden sollte.

6. Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen, in welcher Weise der Phosphor-Nekrose wirksam vorgebeugt werden könne.

7. Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen und Bericht und Antrag darüber zu hinterbringen, ob und bejahendenfalls in welcher Weise das eidgenössische Landwirtschaftsdepartement mit der landwirtschaftlichen Schule, der Samenkontrol- und der landwirtschaftlich-chemischen Untersuchungsstation und mit der forstlichen Versuchsanstalt am schweiz. Polytechnikum in eine bessere Verbindung gebracht werden kann.

Berichtigungen

zur

Uebersicht der Verhandlungen der Bundesversammlung. (Sommer-Session 1886.)

29. b. I. **Chur-Thusis** und } Botschaft und Beschlusses-Entwürfe vom 5. Juni 1886 (Bundesblatt II. 588, 600, 607—614) betreffend
II. **Thusis-Filisur.** }
Konzession einer normalspurigen Eisenbahn von Chur nach Thusis, — und einer Schmalspurbahn von Thusis bis zur Filisurer
Brücke und eventuell bis Bellaluna.

Ständerathsbeschlüsse vom 24. Juni 1886:

29b. I. Eisenbahn von Chur nach Thusis.

Entgegen dem Antrage des Bundesrathes vom 5. Juni 1886 hat der Ständerath beschlossen, dem Comite, das sich in Thusis zum Zwecke der Erstellung dieser Bahnlinie gebildet hat, die Konzession zu ertheilen, und demgemäss dem Eingang des Bundesbeschlusses folgende Fassung zu geben:

Dem Comite, das sich in Thusis zum Zwecke der Erstellung und des Betriebes einer Normaleisenbahn von Chur nach Thusis gebildet hat, wird die von ihm nachgesuchte Konzession unter den in den nachstehenden Artikeln festgestellten Bedingungen ertheilt.

29b. II. Eisenbahn von Thusis bis zur Brücke von Filisur.

Unveränderte Annahme des bundesrätlichen Beschlusses-Entwurfs vom 5. Juni 1886.

Nationalrathsbeschluss vom 30. Juni: Verschiebung der Behandlung *ad* 29b, I & II, unpräjudizirlich für die diesfälligen Konzessionsfragen.

29. d. **Samaden-Maloja.** Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn —. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. Juni 1886 (Bundesblatt II. 615).

1886, 24. Juni. Ständerathsbeschluss:

Entgegen dem Antrage des Bundesrathes vom 5. Juni 1886 hat der Ständerath beschlossen, den HH. Zschokke & Cie in Aarau die nachgesuchte Konzession zu ertheilen, und dem Eingang des auf dieses Unternehmen bezüglichen Bundesbeschlusses folgende Fassung zu geben:

Den HH. Zschokke & Cie in Aarau wird eine Konzession zum Bau und Betrieb einer schmalspurigen Eisenbahn von Samaden nach Maloja unter den in den nachstehenden Artikeln enthaltenen Bedingungen ertheilt.

Fernere Abänderung:

Art. 8. Die Bahn wird mit einer Spurweite von einem Meter erstellt.

Anstatt:

Die Bahn wird schmalspurig erstellt.

1886, 30. Juni. Nationalrathsbeschluss: Verschiebung auf die nächste Session, vergl. Nr. 29b.

- b. s Staatsrechnung für 1885**, nebst Bericht des Bundesrathes darüber, vom 27. April 1886 (Bundesblatt II. 181—281).
 N Favon, Arnold, Baud, Klein, Meister, Müller (Wyl), Raschein, Wüest, Zurbuchen.
 S Hauser, Schoch, Berthoud, Scherb, Romedi, Gobat, Balli.
 1883, 9. Juni. Ständerathsbeschluss: formulirte Genehmigung.
 » 16. » Nationalrath: Zustimmung.
- 5. n Alkohol-Gesetz.** — Pendent, aber erst in der Dezembersession zu behandeln.
 N Geigy-Merian, Berger, Bühler (Graub.), Curti, Durrer, Joos, Polar, Roten, Sonderegger (I.-Rh.), Syfrig, Thélin.
 S Birmann, Estoppey, Gobat, Hauser, Reali, Rusch, Scherb, Schnyder, Wirz.
- 6. s Epidemiengesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 1. Juni 1886 (Bundesblatt II. 535—551), betreffend Massnahmen gegen gemeingefährliche Epidemien.
 N Burekhardt, Erni, Grubenmann, Paschoud, Scheuchzer.
 S Reali, Altwegg, Amstad, Egli, Gavard, Hettlingen, Schoch.
 StR. 17. Juni, NR. 2., StR. 2., NR. 2. Juli: Bundesgesetz vom 2. Juli 1886, etwas abweichend vom BR. Entwurf (Bundesblatt II. 939).
- 7. s Medizinische Grenzpraxis.** Uebereinkünfte betreffend Ausübung der medizinischen Grenzpraxis.
 a) Oesterreich-Ungarn. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. Mai 1886 (Bundesblatt II. 402), betreffend Genehmigung einer Uebereinkunft zwischen der Schweiz und Oesterreich-Ungarn über die gegenseitige Zulassung der an der Grenze domizilirten Medizinalpersonen zur Berufsausübung.
 b) Liechtenstein. Botschaft gleichen Datums (Bundesblatt 1886, II. 408), betreffend Genehmigung einer gleichartigen Uebereinkunft mit dem Fürstenthum Liechtenstein.
 N Zurbuchen, Cressier, Joos.
 S Altwegg, Berthoud, Good, Kümmin, Reali.
 Ständerath 18., Nationalrath 23. Juni 1886 — Beschlüsse (ad a und b): nach BR. Entw.
- 8. n Landwirthschaft am Polytechnikum.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. Juni 1886 (Bundesblatt II. 645) betreffend Erweiterung der landwirthschaftlichen Abtheilung des Polytechnikums. (Bildung von Kulturtechnikern).
 N Baldinger, Beck-Leu, Chausson-Loup, Comtesse, Landis, Rebmann, Roten.
 S Müller, Bossy, Göttisheim, Haberstich, Rusch.
 Nationalrath 19., Ständerath 25. Juni 1886 — Beschluss: nach BR. Entwurf.
- 9. n Rhonekorrektur im Kanton Waadt.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. April 1886 (Bundesblatt II. 293), betreffend Nachsubvention für das Unternehmen der Rhonekorrektur im Kanton Waadt.
 N Burekhardt, Aeby, Arnold, Good, Schindler, Stössel, Zürcher.
 S Bossy, Egli, Gavard, Hettlingen, Scherb.
 1886, 9. Juni. Nationalrathsbeschluss: nach BR. Entwurf.
 » 18. » Ständerath: Zustimmung.
- 10. n Regulirung des Zürichsee's (Abfluss).** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 30. April 1886 (Bundesblatt II. 311), betreffend einen Bundesbeitrag an den Kanton Zürich für die Regelung der Wasserstände des Zürichsee's.
 N Baud, Baldinger, Cuenat, Eisenhut, Häberlin, Schmid (Graub.), Wüest.
 S Chappex, Birmann, Hohl, Keiser, Kellersberger, Müller, Romedi.
 1886, 23. Juni. Nationalrathsbeschluss: abweichend vom BR. Entwurf.
 » 1. Juli. Ständerathsbeschluss: abweichend vom NR.
 » 2. » Nationalrath: Zustimmung.
- 11. s Rheinkorrektur im Kanton St. Gallen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. Mai 1886 (Bundesblatt II. 381), betreffend eine zweite Nachsubvention für diese Korrektur.
 N Rohr (Bern), Beck-Leu, Hermann, Riniker, Römer, Sonderegger (A. Rh.), Viquerat.
 S Chappex, Birmann, Hohl, Keiser, Kellersberger, Müller, Romedi. — Kommissions-Bericht (Chappex), 23. Juni 1886. (Bundesblatt II, . . .)
 1886, 23. Juni. Ständerathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf. — Annahme des folgenden *Postulats*:
 Der Bundesrath ist eingeladen, seine bisherigen Bestrebungen für Erlangung der Mitwirkung der österreichischen Regierung zur Durchführung der im Präliminarvertrag vom Jahre 1871 vorgesehenen Durchstiche mit aller Energie fortzusetzen.
- 12. s Tessinkorrektur.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. Juni 1886 (Bundesblatt II. 630), betreffend eine zweite Fristverlängerung für Beibringung der Ausweise über Sicherung der Ausführung der Tessinkorrektur.
 N Rohr (Bern), Beck-Leu, Hermann, Riniker, Römer, Sonderegger (A. Rh.), Viquerat.
 S Chappex, Birmann, Herzog, Hohl, Müller.
 Ständerath 12., Nationalrath 16. Juni 1886 — Beschluss: nach BR. Entwurf.
- 13. s Polytechnikums-Lokale.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. Juni 1886 (Bundesblatt II. 632), betreffend Erstellung eines Gebäudes für Physik und für die forstliche Versuchsstation der polytechnischen Schule in Zürich, nebst Lokalitäten für die meteorologische Centralanstalt.
 N Zürcher, Carteret, Good, Karrer, Polar.
 S Gobat, Moriaud, Schaller, Schmid, Wirz.
 Ständerath 23., Nationalrath 30. Juni — Beschluss: nach BR. Entwurf.
- 14. n Doppelbesteuerung.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 6. März 1885 (Bundesblatt I. 533), betreffend Verbot der Doppelbesteuerung.
 N Niggeler, Carteret, Comtesse, Häberlin, Holdener, Isler, Keel, Römer, Ruffy.
 S Altwegg, Estoppey, Hauser, Muheim, Munzinger, Schaller, Schnyder.
 1885, 23. Dezember. Nationalrathsbeschluss: durchberatener Gesetzes-Entwurf.
 1886, 17. Juni. Ständerathsbeschluss: mit Abweichungen.

- e. **Zürich-Zürichberg.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. Juni 1886 (Bundesblatt II. 806), betreffend Konzession einer Drahtseilbahn, beziehungsweise Zahnradbahn, von der Stadt Zürich auf die Höhe des Zürichberges.
StR. 25., NR. 30. Juni, StR. 1. Juli 1886: Beschluss, etwas abweichend vom BR. Entwurf.
- f. **Pfäffikon-Goldau.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. Juni 1886 (Bundesblatt II. 885), betreffend Konzession einer Eisenbahn von Pfäffikon am Zürichsee nach Samstagern oder Schindellegi zum Anschluss an die Wädenswil-Einsiedeln-Bahn, und Ermächtigung des Bundesrathes zur Ertheilung der Konzession für die Fortsetzung von Biberbrücke über Sattel nach Goldau.
StR. 30. Juni, NR. 2. Juli: Beschluss, nach BR., nur mit einer Abänderung (6 % statt 8 % in Art. 24).
- g. **Biberbrück-Gotthardbahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. Juni 1886 (Bundesblatt II. 900), betreffend Ermächtigung des Bundesrathes zur Erweiterung der Konzession für eine Eisenbahn von Biberbrücke bis zum Anschluss an die Gotthardbahn zwischen Schwyz und Brunnen.
StR. 30. Juni, NR. 2. Juli: Beschluss, nach BR. Entwurf.
- h. **Echallens-Bercher.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Juni 1886 (Bundesblatt II. 829), betreffend Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Echallens nach Bercher.
1886, 29. Juni. Ständerathsbeschluss: nach BR. Entwurf.
» 30. » Nationalrathsbeschluss: idem; mit einer einzigen Abänderung: 6 % statt 8 % in Art. 24.
» 1. Juli. Ständerath: Zustimmung.
- i. **Langenthal-Wauwyl.** Fristverlängerung für die Eisenbahn —. (Nicht zur Vorlage gelangt.)
- k. **Fristverlängerungen.** Ermächtigung des Bundesrathes zur Bewilligung solcher. — Schreiben des Bundesraths vom 18. Juni 1886.
Ständerath 21. und Nationalrath 21. Juni 1886 — Beschluss: nach Entwurf, in üblicher Fassung, vide Trakt. Nr. 40 vom Dezember 1885.
- l. **Bouveret-St. Gingolph.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 30. März 1886 (Bundesblatt II. 414), über Genehmigung des Betriebsvertrags betreffend die Strecke Bouveret-St. Gingolph der Simplonbahn.
Ständerath 12., Nationalrath 16. Juni 1886 — Beschluss: nach BR. Entwurf.
- m. **Pont-Vallorbes.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. April 1886 (Bundesblatt II. 306), betreffend Genehmigung des Vertrags vom 11. März 1886 über den Betrieb der Eisenbahn Pont-Vallorbes durch die Gesellschaft der Suisse Occidentale-Simplon.
Ständerath 12., Nationalrath 16. Juni 1886 — Beschluss: nach BR. Entwurf.
- n. **Beinwyl-Reinach-Menziken.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. Juni 1886 (Bundesblatt II. 791), betreffend Konzession einer Eisenbahn (Zweiglinie) von Beinwyl nach Reinach-Menziken.
1886, 29. Juni. Ständerathsbeschluss: nach BR. Entwurf.
» 30. » Nationalrathsbeschluss: idem; nur mit der Abänderung: 6 % statt 8 % in Art. 24.
» 1. Juli. Ständerath: Zustimmung.
- o. **Rekurs Zug betr. Fahrplan.** Bericht des Bundesrathes vom 14. Juni 1886 (Bundesblatt II. 818), betreffend die Rekursbeschwerde der Regierung des Kantons Zug vom 4. Juni 1886 in Sachen des Sommerfahrplanes der Nordostbahn pro 1886. (Führung der Expresszüge 42 und 47 zwischen Zürich und Zug.)
N Häberlin, Geilinger, Grand, Schlup, Schmid (Graub.). (Eisenbahn-Kommission.)
S Trog, Gavard, Good, Kümmin, Schnyder.
1886, 29. Juni. Ständerathsbeschluss: Nichteintreten.
» 2. Juli. Nationalrathsbeschluss: Der Rekurs wird für begründet erklärt.
» 2. » Ständerath: Verschiebung der weitem Behandlung auf die nächste (die Dezember-) Session.
- p. **Lausanne-Echallens.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Juni 1886 (Bundesblatt II. 841), betreffend Konzession für die schmalspurige Strasseneisenbahn Lausanne-Echallens und die Verbindung derselben mit der Lausanne-Ouchy-Bahn (im Flon-Thal).
StR. 30. Juni, NR. 2. Juli: Beschluss, nach BR., nur mit einer Abänderung (6 % statt 8 % in Art. 24).
- q. **Capolago-Monte Generoso.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. Juni 1886 (Bundesblatt II. 868), betreffend Konzession einer schmalspurigen Zahnradbahn von Capolago nach dem Gipfel des Monte Generoso.
1886, 29. Juni. Ständerathsbeschluss: nach BR. Entwurf.
» 30. » Nationalrathsbeschluss, mit zwei Abweichungen: In Art. 12 soll es heissen: Wageneinrichtung statt Wagendisposition, und in Art. 19: 6 % statt 8 %.
» 2. Juli. Ständerath: Zustimmung zu diesen Abänderungen.
- r. **Genf-Veyrier.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. Juni 1886 (Bundesblatt II. 876), betreffend Konzession einer schmalspurigen Strasseneisenbahn von Genf nach Veyrier.
1886, 1. Juli. Ständerathsbeschluss: nach BR. Entwurf; nur mit der Abänderung in Art. 22: 6 % statt 8 %.
» 2. » Nationalrath: Zustimmung.
30. **s Rekurs von Ed. Boivin** in Delémont und Consorten vom 3. Juni 1885 gegen Bundesrathsbeschluss vom 24. Februar 1885, betreffend die Taxen der Bernischen Jura-Bahnen. Bericht des Bundesraths vom 6. November 1885 (Bundesblatt IV. 233). — Späteres Schreiben (ungedruckt) an die ständeräthl. Kommission.
N Zemp, Colomb, Keiser (Zug), Lachenal, Merkle.
S Eisenbahnkommission: Estoppey, Wirz, Herzog, Schaller, Hauser, Egli, Schoch.
1886, 12. Juni. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird im Sinne des BR. Antrages im einten Punkte als gegenstandslos erklärt und im andern abgewiesen.
» 21. » Nationalrath: Zustimmung.
- 31a. **n Rekurs der Regierung des Kantons Luzern** gegen den Bundesrathsbeschluss vom 23. Januar 1885 (Bundesblatt I. 209), in Sachen der christkatholischen Genossenschaft in Luzern, betreffend Inanspruchnahme der dortigen Mariahilfkirche zu christkatholischen Kultuszwecken. — Schreiben des Bundesraths vom 21. Juni 1886 (Bundesblatt II. 857) über die Erfolglosigkeit der bisherigen Vermittlungsbemühungen.
N Marti, Bühler (Graub.), Comtesse, Keller, Lutz-Müller, Pictet, Schümperlin, Schwander, de Werra.
S Schoch, Berthoud, Kellersberger, Peterelli, Schmid.
1885, 11. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Die Rekursangelegenheit Maria-Hilf wird an den Bundesrath mit dem Auftrage zurückgewiesen, zwischen den Parteien eine Vermittlung zu versuchen; in der Meinung, dass, wenn die Vermittlung nicht zu Stande kommt, die Angelegenheit in der nächsten Session entschieden werden soll.
1886, 25. Juni. Nationalrathsbeschluss: Der Rekurs der Regierung von Luzern betreffend Einräumung der Maria-Hilfkirche an die Christkatholiken wird in gegenwärtiger Session nicht mehr behandelt, sondern die Angelegenheit an den Bundesrath zurückgewiesen, in der Meinung, dass dieser die Vermittlungsbemühungen in ihm gutschneider Weise wieder aufnehme.

31b. Interpellation der HH. Nat. R. Vonmatt & Consorten, vom 15. Juni 1886.

Mit Beziehung auf den Beschluss des Nationalrathes vom 11. Dezember 1885, lautend: (vide oben, Trakt. 31a) wird der h. Bundesrath ersucht, zu berichten, ob diese Vermittlung einen den Rekurs erledigenden Erfolg gehabt habe oder nicht.

Unterzeichner: J. Vonmatt, Brosi, Jolissaint, Klaye, Niggeler, Rebmann, Schächli, Scherz, Schild, Stämpfli, Tissot, Vigier, Wüest, Zürcher, Zyro.

1886, 16. Juni. Im Nationalrath behandelt und erledigt.

32. s Petition Hauser. Petition von Jakob Hauser und Ehefrau Barbara, geb. Benner, von Böttstein (Aargau), wohnhaft in Hurdens-Freienbach, Kantons Schwyz, bezweckend Suspension der durch Beschluss der Kantonsregierung von Schwyz vom 10. November 1885 verfügten Ausweisung. Bundesrathsbeschluss vom 16. März 1886 (Bundesblatt II. 421) und Schreiben des Bundesrathes (ibid. S. 419).

N Keel, Aeby, Berger, Favon, Schächli.

S Kellersberger, Loretan, Munzinger.

Ständerath 18., Nationalrath 25. Juni 1886 — Beschluss: Nichteintreten auf die Petition.

33. n Petition aus Tessin betr. Jagdgesetz. Bericht und Antrag des Bundesrathes vom 25. Mai 1886 (Bundesblatt II. 505), betreffend ein Gesuch tessinischer Gemeinden und Jäger um Aufhebung des Bundesgesetzes vom 17. September 1875 über Jagd und Vogelschutz für den Kanton Tessin.

N Hochstrasser, Bühlmann, Fonjallaz, Merkle, Raschein.

S Muheim, Hauser, Moriaud, Munzinger, Peterelli.

Nationalrath 15., Ständerath 19. Juni 1886 — Beschluss: Abweisung nach BR. Entwurf.

34. Begnadigungsgesuche:

N Suter, Evêquoz, Schächli; — S Estoppey, Hildebrand.

a. Rudolf Wyss, von Arni, gewes. Infanterie-Rekrut. Botschaft vom 4. Mai 1886. (Bundesblatt II. 492).

Beschluss der Bundesversammlung vom 16. Juni 1886: Dem Gesuche wurde im Sinne des bundesrätlichen Antrags entsprochen.

b. Friedrich Moser, von Seedorf, gewes. Infanterie-Rekrut. Botschaft vom 4. Mai 1886. (Bundesblatt II. 495).

Beschluss der Bundesversammlung vom 16. Juni 1886: Dem Gesuche wurde im Sinne des bundesrätlichen Antrags entsprochen.

c. J. St. Rohrer, in Eiken (Aargau), Geschäftsagent, betreffend Auswanderung. Botschaft vom 19. Mai 1886. (Bundesblatt II. 498).

Beschluss der Bundesversammlung vom 16. Juni 1886: Das Gesuch wurde nach bundesrätlichem Antrag abgewiesen.

d. Adolf Mösch, von Frick (Aargau), betreffend falsche Weichenstellung. Botschaft vom 18. Juni 1886 (Bundesblatt II. 853).

1886, 30. Juni. Beschluss der Bundesversammlung: Abweisung des Gesuchs nach BR. Antrag.

35. (Pro memoria).

Motion von Hrn. Nat.-Rath Morel vom 10. Juni 1881, betreffend **Post-Sparkassen.** — Vom Nationalrath angenommen und an den Bundesrath zum Bericht gewiesen am 11. Juni 1881.

Der Bundesrath ist eingeladen, zu prüfen und zu berichten, ob und wie durch die Postverwaltung die Einlage von Ersparnissen gefördert werden könnte.

36. Motion der HH. Nationalräthe Curti, Scheuchzer und Grubenmann, vom 4. Juni 1885.

Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen, ob und in welcher Weise sich zwischen den in der Eidgenossenschaft bestehenden Vereinen mit Kranken- und Sterbekassen Freizügigkeit erzielen lasse.

1885, 15. Juni: Nationalrathsbeschluss:

Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen, ob und auf welche Weise der Bund es erreichen könnte, die Grundlagen der gegenseitigen Hilfsgesellschaften zu prüfen, die Garantien festzustellen, welche für die Anlage ihrer Gelder zu Verwendungen wären und, so weit möglich, ihre engere Verbindung zu erleichtern.

Der Bundesrath wird ferner eingeladen, die Frage zu prüfen, ob der Bund es nicht dahin bringen könne, dass die Hilfskassen der Eisenbahngesellschaften wie folgt organisiert würden:

- 1) Falls bei einer Bahn ein Eigenthums- oder ein Betriebswechsel stattfindet, bleiben dem Dienstpersonal seine Antheilsrechte an der Hilfskasse sowie alle mit einer gewissen Dienstdauer zusammenhängenden Rechte gewahrt;
- 2) In gleicher Weise bleiben die bisherigen Rechte denjenigen Eisenbahnangestellten gewahrt, welche aus dem Dienste einer Gesellschaft in den Dienst einer andern übergehen.

37. Motion von Herrn Nationalrath Joos, vom 12. Dezember 1885.

Der Bundesrath ist eingeladen, zu untersuchen, ob, beziehungsweise inwiefern, das Münzgesetz vom 7. Mai 1850 (A. S. I. 305) abzuändern sei, namentlich bezüglich des Gehaltes der eigenen und der Zwangspflicht zu Annahme fremder Silbermünzen.

1886, 8. Juni. Vom Motionsteller zurückgezogen.

38. s Rekurs Schuler. Rekurs von Hrn. Franz Schuler, zum Rössli in Unter-Aegeri, vom 8. Mai 1886, gegen Bundesrathsbeschluss vom 7. Dezember 1885 (Bundesblatt 1886, II. 552), beziehungsweise Beschluss der Regierung des Kantons Zug vom 3. Oktober 1885, betreffend verweigerten Fortbetrieb des Wirtschaftsgewerbes und daherige Verletzung des Art. 31 der Bundesverfassung.

N Furrer, Curti, Jolissaint, Kurz, Pedrazzini.

S Hoffmann, Berthoud, Schmid.

1886, 25. Juni. Ständerathsbeschluss: Die Rekurs-Beschwerde des Franz Schuler wird an den Bundesrath mit der Einladung zurückgewiesen, dieselbe nebst den vom Rekurrenten zu den Akten gebrachten neuen Ausweisen vorerst der Regierung des Kantons Zug zu gutschneidender Vernehmlassung mitzuthemen.

39. s Lorze-Verbauung. Schreiben des Bundesrathes vom 1. Juni 1886 betreffend Bewilligung einer von der Regierung des Kantons Zug nachgesuchten dritten, bis 27. Juni 1887 reichenden Verlängerung der Frist für Beibringung der Ausweise über Sicherung der Ausführung der Lorze-Korrektion.

N Rohr (Bern), Beck-Leu, Hermann, Riniker, Römer, Sonderegger (A. Rh.), Viquerat.

S Chappex, Birnmann, Herzog, Hohl, Müller.

Ständerath 12., Nationalrath 16. Juni 1886 — Beschluss: nach BR. Antrag.

40. **n Pferderegianstalt.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. Juni 1886 (Bundesblatt II. 656) betreffend Ankauf der bisher von der Pferderegianstalt in Thun gemietheten Realitäten.
N Dufour, Dazzoni, Heitz, Schönenberger, Sturzenegger.
S Rieter, Blumer, Cornaz, Schnyder, Romedi.
Nationalrath 23., Ständerath 25. Juni 1886 — Beschluss: nach BR. Entwurf.
41. **n Ausdehnung der Haftpflicht.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 7. Juni 1886 (Bundesblatt II. 689—707) betreffend die Ausdehnung der Haftpflicht auf andere Gewerbe und die Ergänzung des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1881.
N Brunner, Benziger, Decurtins, Klein, Künzli, Lachenal, Vögelin.
S Wirz, Hoffmann, Loretan, Moriaud, Rieter, Schmid, Zweifel.
1886, 29. Juni. Vorläufiger Abschluss einer ersten Durchberathung im Nationalrath. Das Berathungsergebniss ist, vorgängig einer General-Abstimmung, an die Kommission behufs Vorlage einer bereinigten Redaktion zurückgewiesen worden.
42. **Schweizerisch-deutscher Handelsvertrag.** Mittheilung des Bundesrathes vom 1. Juni 1886 in Sachen der Abänderung oder Kündigung des genannten Vertrags.
1886, 7. Juni. Ständerath: Vormerknahme am Protokoll.
» 15. » Nationalrath: Aktahme von der bundesrätlichen Mittheilung in genehmigendem Sinne (Referat und Antrag der Zolltarif-Kommission).
43. **s Handelsvertrag mit Rumänien.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. Juni 1886 (Bundesblatt II. 725—743), betreffend Genehmigung des Handelsvertrages mit Rumänien, vom 7. Juni 1886.
N Cramer-Frey, de Chastonay, Keiser (Zug), Grosjean, Hauser, Heitz, Müller (Wyl).
S Blumer, Cornaz, Hoffmann, Rieter, Schaller.
Ständerath 19., Nationalrath 23. Juni 1886 — Beschluss: nach BR. Entwurf.
44. **n Uebereinkunft über Austausch von Publikationen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. Juni 1886 (Bundesblatt II. 763—773), betreffend Genehmigung einer am 15. März 1886 in Brüssel abgeschlossenen internationalen Uebereinkunft über gegenseitigen Austausch amtlicher Erlasse und anderer Publikationen.
N Sulzer, Grand, Niggeler, Raschein, Viquerat.
S Haberstick, Amstad, Hildebrand, Moriaud, Schmid.
Nationalrath 26., Ständerath 30. Juni 1886 — Beschluss: nach BR. Entwurf.
45. **n Uebereinkunft mit Deutschland betreffend Eheschliessung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. Juni 1886 (Bundesblatt II. 755—762), betreffend Genehmigung einer Uebereinkunft zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reich vom 4. Juni 1886, über die Erleichterung der Eheschliessung der beiderseitigen Staatsangehörigen.
N Lachenal, Evêquoz, Häberlin, Keller, Stämpfli.
S Herzog, Berthoud, Birmann.
Nationalrath 24., Ständerath 29. Juni 1886 — Beschluss: Ratifikation nach BR. Entwurf.
Hiezu Annahme des folgenden **Postulats**:
Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es nicht möglich sei, mittelst Staatsverträgen den schweizerischen Gerichten die Kompetenz einzuräumen, in Ehescheidungsprozessen von in der Schweiz wohnenden Ausländern die Ehescheidung mit allen ihren juristischen Folgen auszusprechen.
46. **Motion von Hrn. Nationalrath Joos, vom 15. Juni 1886.**
Der Bundesrath ist eingeladen, zu untersuchen, ob es wünschenswerth erscheine, den Eigenthümern der schweizerischen Eisenbahnen Mittheilung zu machen:
1) dass er im Falle sei, von ihnen Verkaufsanerbietungen ihrer Bahnen entgegenzunehmen und sie zu prüfen;
2) dass er, je nach Befund solcher Prüfung, den Ankauf einer oder mehrerer Bahnen bei der Bundesversammlung beantragen werde.
1886, 21. Juni. Im Nationalrath behandelt und abgelehnt.
47. **Motion von Hrn. Ständerath Cornaz und Mitunterzeichnern, vom 16. Juni 1886.**
Der Bundesrath wird eingeladen, bei Anlass der Feststellung des Voranschlages für das Jahr 1887 die Frage zu prüfen, ob die Schweiz an die Kosten der Einrichtung des Instituts Pasteur in Paris nicht einen einmaligen Beitrag leisten soll.
Unterzeichner: Cornaz, Berthoud, Bossy, Chappex, Estoppey, Gavard, Gobat, Göttsheim, Moriaud, Reali, Schaller.
1886, 19. Juni. Ständerathsbeschluss: Erheblicherklärung der Motion und Ueberweisung derselben an den Bundesrath.
48. **n Sammlung von Alterthümern.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. Juni 1886 (Bundesblatt II. 744—754), betreffend Betheiligung des Bundes an den Bestrebungen zur Erhaltung und Gewinnung vaterländischer Alterthümer.
N Vögelin, Benziger, Bernasconi, Leuenberger, Münch, Python, Rosenmund.
S Birmann, Hettlingen, Loretan, Muheim, Schoch.
1886, 26. Juni. Nationalrathsbeschluss: mit kleiner Abänderung am BR. Entwurf.
» 30. » Ständerath: Zustimmung.
49. **Interpellation von Hrn. Nationalrath Curti und Mitunterzeichnern, vom 17. Juni 1886.**
Der Bundesrath ist eingeladen, mitzuthellen, ob er in nicht ferner Zeit eine Conferenz von Abgeordneten der Kantonsregierungen zur Behandlung der Hagelversicherungsfrage einzuberufen gedenkt.
Unterzeichner: Curti, Baldinger, Beck-Leu, Good, Grubenmann, Hochstrasser, Jolissaint, Klaye, Moser, Riniker, Scheuchzer, Schild, Schlup, Wüest.
1886, 19. Juni. Im Nationalrath behandelt und erledigt.
50. **s Merjelensee.** Schreiben des Bundesrathes vom 18. Juni 1886, betreffend Bewilligung einer von der Regierung des Kantons Wallis nachgesuchten zweiten, bis 20. Juni 1887 reichenden Verlängerung der Frist für Leistung des Ausweises in Sachen der Tieferlegung des Merjelensee's.
N Rohr (Bern), Grieshaber, Lutz-Müller, Viquerat, Vonmatt.
S Herzog, Birmann, Chappex, Hohl, Kellersberger, Müller, Reali.
Ständerath 25., Nationalrath 30. Juni — Beschluss: nach BR. Antrag.

51. s Beschwerde Vogt. Beschwerde der Susanna Vogt, geb. Knutti, von Schüpfen (Kt. Bern), wohnhaft in Genf, vom 18. Juni 1886, betreffend angebliche Verletzung der Bundesverfassung (siehe Trakt. Nr. 31 vom Dezember 1885.)

N Lutz-Müller, Baud, Hermann, Schild, Schmid (Bern). — (Petitions-Kommission).
S Schmid, Moriaud, Kellersberger.

Im Ständerath am 25. und im Nationalrath am 26. Juni 1886 erledigt durch Uebergang zur Tagesordnung und Ad acta-Legung.

52. Motion von Hrn. Nationalrath Dufour und Mitunterzeichnern, vom 19. Juni 1886.

Der Bundesrath wird eingeladen, der Bundesversammlung den Entwurf eines die Anbringung von Ortsnamen betreffenden Zusatzartikels zum Bundesgesetz vom 19. Dezember 1879 über Fabrik- und Handelsmarken vorzulegen.

Unterzeichner: Dufour, Carteret, Favon, Lachenal, Pictet.

1886, 23. Juni. Nationalrathsbeschluss: Erheblicherklärung der Motion und Ueberweisung derselben an den Bundesrath.

53. s Schiedsgerichtskonvention mit Chile. Botschaft und Beschlusses-Entwurf des Bundesrathes vom 23. Juni 1886 (Bundesblatt II. 860—867), betreffend Genehmigung der am 19. Januar 1886 in Santiago zwischen der Schweiz und der Republik Chile abgeschlossenen Schiedsgerichtskonvention.

N Brosi, Comtesse, Joris, Syfrig, Zyro.
S Moriaud, Hoffmann, Gobat, Petererelli, Muheim.

Ständerath 30. Juni, Nationalrath 2. Juli 1886 — Beschluss: Ratifikation nach BR. Entwurf.

54a. Motion von Hrn. Nationalrath Hauser, vom 25. Juni 1886.

Der Bundesrath ist eingeladen, zu untersuchen, ob nicht das bestehende Reglement über Ankauf der Remontenpferde so abzuändern sei, dass inländische Produkte mit 152 Centimeter Höhe angenommen werden können, wenn sie den übrigen Anforderungen entsprechen; sodann nochmals zu untersuchen, ob es nicht im öffentlichen Interesse liege, 3½ Jahre alte Pferde anzukaufen, resp. ein Depot zu errichten.

54b. Abänderungs-Antrag von Hrn. Nationalrath Viquerat, vom 26. Juni 1886.

Der Bundesrath ist eingeladen, zu untersuchen:

- 1) ob nicht das bestehende Reglement über Ankauf der Remontenpferde so abzuändern sei, dass inländische Produkte angenommen werden können, wenn sie den Anforderungen entsprechen;
- 2) ob es nicht im öffentlichen Interesse liege, 3½ Jahre alte Pferde anzukaufen, resp. ein Depot zu errichten;
- 3) ob dieser Dienstzweig nicht der eidgenössischen Pferderegieanstalt übertragen werden sollte.

Nr. 54 a und b gelangten nicht zur Behandlung.

55. Motion von Hrn. Nationalrath Fonjallaz und Mitunterzeichnern, vom 29. Juni 1886.

Infolge des Auftretens der Reblaus in den Weinbergen des Kantons Zürich wird der Bundesrath eingeladen, zu prüfen, ob nicht der Art. 10 des Bundesbeschlusses über Förderung der Landwirtschaft vom 27. Juni 1884 in dem Sinne auszulegen sei, dass die Bundesbetheiligung für alle Auslagen eintreten soll, welche den Kantonen durch die Bekämpfung der Reblaus erwachsen.

Unterzeichner: Fonjallaz, Baldinger, Baud, Comtesse, Cressier, Déglon, Engel, Evêquoz, Favon, Geilinger, Grieshaber, Grosjean, Henry, Holdener, Joris, Mayor-Vautier, Ruffy, Scheuchzer, Schümperlin, de Werra.

1886, 30. Juni. Nationalrathsbeschluss: Erheblicherklärung der Motion und Ueberweisung derselben an den Bundesrath.

56. Motion von Hrn. Nationalrath Berger und Mitunterzeichnern, vom 29. Juni 1886.

Der Bundesrath wird eingeladen, dahin zu wirken, dass die seit Einführung des Reformtarifs auf den westschweizerischen Eisenbahnen für Wagenladungen von 5000 Kilogramm bedeutend erhöhten, die Landwirtschaft und die damit in Verbindung stehenden Gewerbe schwer schädigenden Frachttarife mit denjenigen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen im Sinne des Art. 36 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1872 und der bundesrätlichen Botschaften vom 23. November 1883 (über Reformtarif und Tarifwesen im Allgemeinen) in Uebereinstimmung gebracht werden.

Unterzeichner: Berger, Aeby, Cressier, Théraulaz.

1886, 2. Juli. Nationalrathsbeschluss:

Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu untersuchen, ob nicht die seit Einführung des Reformtarifs auf den westschweizerischen Eisenbahnen für Wagenladungen von 5000 Kilogramm bedeutend erhöhten, die Landwirtschaft und die damit in Verbindung stehenden Gewerbe schwer schädigenden Frachttarife mit denjenigen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen im Sinne des Art. 36 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1872 und der bundesrätlichen Botschaften vom 23. November 1883 (über Reformtarif und Tarifwesen im Allgemeinen) in Uebereinstimmung gebracht werden sollen, und bejahendenfalls das Nöthige vorzukehren.

Allgemeine Kommissionen.

1. Gestionskommissionen

(Geschäftsbericht für 1885, Priorität beim Nationalrath):

- N Bezzola, Fonjallaz, Kaiser (Soloth.), Klaye, Künzli, Lutz-Müller, Meister, Schümperlin, Schwander, Théraulaz, Vonmatt.
(Büreau-Wahl, 19. Dezember 1885.)
S Wirz, Berthoud, Bossy, Eggli, Kellersberger, Loretan, Trog. (Büreau-Wahl, 9. Dezember 1885 etc.)

2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1885

(Priorität beim Ständerath):

- N Favon, Arnold, Baud, Klein, Meister, Müller (Wyl), Raschein, Wüest, Zurbuchen. (Büreau-Wahl, 3. Dezember 1884.)
S Hauser, Schoch, Berthoud, Scherb, Romedi, Gobat, Balli. (Wahl vom 6. Juni 1884 durch den Ständerath, Mutationen durch das Büreau.)

3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1886

(Priorität beim Nationalrath):

- N Karrer, Bernasconi, Bühler (Graubünden), Bühler (Zürich), Carteret, Durrer, Evêquoz, Francillon, Good, Sturzenegger, Viquerat. (Büreau-Wahl, 6. Juni 1885.)
S Scherb, Gavard, Göttisheim, Kellersberger, Peterelli, Schmid (Uri), Schnyder. (Büreau-Wahl, 10. Juni 1885 etc.)

4. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1887

(Priorität beim Ständerath):

- N Stockmar, Decurtins, Déglon, Eisenhut, Graf, Holdener, Joris, Landis, Riniker, Tissot, Tobler. (Büreau-Wahl, 17. Juni 1886.)
S Zweifel, Muheim, Balli, Rusch, Kellersberger, Gavard, Göttisheim. (Wahl vom Ständerath, 9. Juni 1886.)

5. Eisenbahnkommissionen (für Konzessionen):

- N Häberlin, Geilinger, Grand, Schlup, Schmid (Graub.). (Büreau-Wahl, 3. Dezember 1884, etc.)
S Estoppey, Wirz, Herzog, Schaller, Hauser, Eggli, Schoch. (Gewählt vom Ständerath, 8. Dezember 1885, spätere Mutationen durch das Büreau.)

6. Militärkommission des Ständeraths:

HH. Blumer, Rieter, Romedi, Müller, Keiser, Muheim, Moriaud. (Gewählt vom Ständerath, 8. Dezember 1885.)

7. Petitionskommission des Nationalraths:

HH. Lutz-Müller, Baud, Hermann, Schild, Schmid (Bern). (Büreau-Wahl, 7. Juni 1886.)

8. Zolltarif-Kommissionen.

- N Kaiser (Soloth.), Beck-Leu, Cramer-Frey, Geigy-Merian, Grosjean, Hermann, Keller, Künzli, Lachenal, Ruffy, Schindler, Schmid (Bern),
Sonderegger (A.-Rh.), Stockmar, Tobler.
S Rieter, Blumer, Cornaz, Estoppey, Gobat, Göttisheim, Haberstick, Hoffmann, Kümmin, Rusch, Trog.
-

Alphabetische Uebersicht der Traktanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

- † Alkoholgesetz, 5.
- Alterthümer (Sammlungen), 48.
- Begnadigungsgesuche, 34. — a. Wyss; b. Moser; c. Rohrer; d. Mösch.
- † Besoldungsgesetz, Entwurf, 24.
- Budget für 1887, Wahl der Kommissionen, 3.
- Büreaux-Neubestellung, 2.
- † Civilrechtliche Verhältnisse, 17.
- † Doppelbesteuerung, 14.

Eisenbahnwesen :

- Beinwyl-Reinach-Menziken, Konzessionsgesuch, 29 n.
- Bernische Jurabahntaxen, Rekurs Boivin, 30.
- Biberbrück-Goththardbahn, Anschluss in Goldau, 29 g.
- Bouveret-St. Gingolph, Betriebsvertragsgenehmigung, 29 l.
- Capolago-Monte Generoso, Konzession, 29 q.
- † Chur-Thusis, 29 b I.
- † Chur-Thusis-Filisur, 29 b II. } Konzessionen.
- Col-Ferret, Konzessionsgesuch, 29 u.
- Echallens-Bercher, Konzessionsgesuch, 29 h.
- Fristverlängerungen, Ermächtigung des Bundesraths, 29 k.
- Genf-Veyrier, Konzession, 29 r.
- Langenthal-Wauwyl, Fristverlängerung, 29 i.
- Lausanne-Echallens, Konzession einer Bahn, nebst Verbindung mit Lausanne-Ouchy, 29 p.
- Mendrisio-Stabio, Konzessionsgesuch, 29 c.
- Pfäffikon-Goldau, Konzessionsgesuch, 29 f.
- Pont-Vallorbes, Betriebsvertragsgenehmigung, 29 m.
- † Samaden-Maloja, Konzessionsgesuch, 29 d.
- † Zug, Regierung; Rekurs betr. Sommerfahrplan der Nordostbahn von 1886, 29 o.
- Zürich-Zürichberg, Konzessionsgesuch, 29 e.
- Epidemiengesetz, 6.
- † Erfindungsschutz, 27.
- Geschäftsbericht des Bundesraths und des Bundesgerichts für 1885, 4 a.
- Gold- und Silberabfälle, Bundesgesetz, 26.
- † Haftpflicht, Ausdehnung, Gesetzes-Entwurf, 41.
- Jagdgesetz, Petition tessinischer Gemeinden und Jäger, 33.

Interpellationen :

- Curti & Cons., NR., betr. Konferenz in der Hagelversicherungsfrage, 49.
- Vonmatt & Cons., NR., betr. den Stand des Rekurses in Sachen der Mariahilfkirche, 31 b.

Korrekturen :

- Lorze-Korrektion, dritte Verlängerung der Frist für den Finanzausweis, 39.
- Merjelensee, zweite Fristverlängerung für Ausweisbeibringung, 50.
- † Rheinkorrektion im Kanton St. Gallen, 11.
- Rhonekorrektion im Kanton Waadt, 9.
- Tessinkorrektion, Fristverlängerung für Ausweisbeibringung, 12.
- Zürichsee-Abfluss-Regulirung, 10.
- Landwirthschaft am Polytechnikum (Bildung von Kulturtechnikern), 8.

Militärwesen :

- Kriegsmaterialbudget für 1887, 20.
- † Landsturm, Organisation, Gesetzes-Entwurf, 19.
- † Militärstrafgesetz, Entwurf, 18.
- Pferderegieanstalt, Ankauf von bishor gemietheten Realitäten in Thun, 40.
- Rekrutenausrüstung, Entschädigung für 1887, 21.

Motionen :

- Berger & Cons., NR., betr. Eisenbahntarife, 56.
- Cornaz & Cons., StR., betr. Beitrag an das Institut Pasteur, 47.
- Curti & Cons., NR., betr. Freizügigkeit von Krankenkassen etc., und Zusatz Morel, 36.
- Dufour & Cons., NR., betr. Ergänzung des Gesetzes über Fabrik- und Handelsmarken, 52.
- Fonjallaz & Cons., NR., betr. Reblaus, 55.
- Grosjean, vide Erfindungsschutz, 27.
- † Hauser, NR., betr. Remontenpferde, 54 a; und Amendement Viquerat, 54 b.
- Joos, NR., betr. Abänderung des Münzgesetzes, 37.
- Joos, NR., betr. Eisenbahnrückkauf, 46.
- † Morel, NR., betr. Postsparkassen, 35.
- Nachtragskredite für 1886, 22.
- † Politische Rechte, Gesetzesentwurf, 15.
- Polytechnikums-Lokale, 13.

Rekurse :

- Boivin, Jurabahntaxen, 30.
- Hauser, Eheleute; Rekurs betr. Ausweisung aus dem Kanton Schwyz, 32.
- † Luzern, Regierung; Rekurs betr. die Mariahilfkirche, 31 a. — 31 b: Interpellation Vonmatt.
- † Schuler, z. Rössli in Unterägeri, betr. Wirthschaftsbetrieb, 38.
- Vogt, Susanna geb. Knutti, in Genf, betr. angebliche Verletzung der Bundesverfassung, 51.
- † Schuldbetreibung u. Konkurs, Gesetzes-Entwurf, 16.
- Staatsrechnung für 1885, 4 b.

Verträge :

- Chile, Schiedsgerichtsvertrag mit —, 53.
- Deutschland:
 - Uebereinkunft mit —, betr. erleichterte Eheschliessung der beiderseitigen Staatsangehörigen, 45.
 - Handelsvertrag mit —, Frage der Kündigung, 42.
 - Medizinische Grenzpraxis, Uebereinkunft mit: a. Oesterreich-Ungarn; b. Liechtenstein, 7.
 - Publikationen-Austausch, Brüsseler internationale Uebereinkunft, 44.
 - Rumänien, Handelsvertrag mit —, 43.
- Viehseuchengesetz, Entwurf, 28.
- Wahlaktenprüfung, 1.
- Winkelriedfond, 23.
- † Zolltarif-Petitionen, 25.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1886 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 24 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 05.06.1886 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 573-576 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 013 134 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.